ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsleitung

Dr. Gero Kellermann
Akademie für Politische Bildung

Dr. Selcen Güzel
Eugen-Biser-Stiftung, München

Stefan Zinsmeister
Vorsitzender des Vorstands,
Eugen-Biser-Stiftung, München

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld
Tel.: +49 8158 256-53
i.bielefeld@apb-tutzing.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 11.11.2026 über das Online-Formular auf der Website der Akademie.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 16. bis 20.11.2026 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Tagungskosten

Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden von der Eugen-Biser-Stiftung übernommen. Die Reisekosten können entsprechend der Vorgaben des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) mit entsprechenden Belegen und postalischer Einreichung bis 1.12.2026 an die Eugen-Biser-Stiftung erstattet werden: Eugen-Biser-Stiftung, Pappenheimstraße 4, 80335 München.

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem verbindlich bestehende Allergien / Unverträglichkeiten mit.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Akademie für Politische Bildung und die Eugen-Biser-Stiftung gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Dienstbefreiung

Diese Veranstaltung der Akademie wird von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit als staatspolitische Bildungsveranstaltung im Sinne der Dienstbefreiungsvorschriften anerkannt. Für die Teilnahme an dieser Akademieveranstaltung kann deshalb Dienstbefreiung nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UrlMV gewährt werden.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: EUGEN-BISER-STIFTUNG/PATRICK DOODT

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

48-3-26 | 23.10.2026.BIE

AKADEMIE FÜR POLITISCHE BILDUNG TUTZING

LearningDays 2026 ReViLBa²

Schule gestalten: Religiöse Vielfalt, digitale Gegenwart und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Grundlagen und Praxisbeispiele



25. – 26. November 2026

In Zusammenarbeit mit der Eugen-Biser-Stiftung

EUGEN BISER STIFTUNG

EINLADUNG

Schule ist ein Spiegel der Gesellschaft: ein Ort, an dem unterschiedliche Lebenswelten, Religionen, Kulturen und Perspektiven aufeinandertreffen – und gesellschaftliche Entwicklungen wie Migration, Globalisierung sowie Digitalisierung jeden Tag unmittelbar sichtbar werden. Diese Vielfalt bereichert das Schulleben, fordert aber zugleich alle Beteiligten heraus. Schulleitungen, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler gestalten dabei entscheidend mit, wie respektvolles Miteinander, Dialog und demokratische Teilhabe gelingen können.

Der Fokus der Learning Days *„Schule gestalten: Religiöse Vielfalt, digitale Gegenwart und gesellschaftlicher Zusammenhalt – Grundlagen und Praxisbeispiele“* liegt auf den verfassungsrechtlichen und gesetzlichen Voraussetzungen für religiöse Vielfalt und Schule in Bayern und Baden-Württemberg. In themenspezifischen Workshops werden Methoden aus der interreligiösen Demokratiebildung, Herausforderungen für die Medienbildung in digitalen Räumen und für die religiöse Vielfalt sowie Grundlagen und Haltungsreflexion mit dem Beutelsbacher Konsens im Raum Schule analysiert bzw. ausprobiert. Das Netzwerken mit Methoden des Matchmakings und dem Markt der Möglichkeiten rahmt die Fachtagung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch in Tutzing.

Dr. Gero Kellermann
Akademie für Politische Bildung

Stefan Zinsmeister
Vorsitzender des Vorstands,
Eugen-Biser-Stiftung, München

Dr. Selcen Güzel
Eugen-Biser-Stiftung, München

MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2026

13.30 Uhr Anreise, Kaffee,
Aufbau „Markt der Möglichkeiten“ im Foyer Auditorium

14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Gero Kellermann
Stefan Zinsmeister
Dr. Selcen Güzel

14.50 Uhr **Religiöse Vielfalt an Schulen: Verfassungsrechtliche Grundlagen**
Prof. Dr. Eva Julia Lohse
Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht III, Universität Bayreuth

16.00 Uhr Pause

Workshop-Phase I:
Grundlagen und Zugänge

16.30 Uhr **1. Beutelsbacher Konsens und Schule**
StR Severin Furtmayr / Dr. Gero Kellermann
Akademie für Politische Bildung

2. Methoden der Interreligiösen Demokratiebildung
Andreas Enders / Franziska Ehmer
Eugen-Biser-Stiftung, München

3. Digitale Lebenswelten und religiöse Influencer*innen: Wie begegnen Jugendlichen verschiedenen „-ismen“ im Netz?
Sevda Kamaci
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Philipp Stübler
LAG Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Dr. Simone Dinse de Salas
Religionspädagogische Koordinierungsstelle, Diözese Rottenburg-Stuttgart

4. Religiöse Vielfalt im Schulalltag gestalten: Projekttage für religiöse Vielfalt
Dr. Ruth Zeifert / Abass Sahm
Eugen-Biser-Stiftung, München

5. Orthodoxes Christentum und Schule
Serafim Armanca
Eugen-Biser-Stiftung, München

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Angebot: „Matchmaking“ zur Vernetzung und zum Austausch, begleitet vom „Markt der Möglichkeiten“

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2026

8.00 Uhr Frühstück
(Auschecken bis 8.45 Uhr)

9.00 Uhr **Jugendliche Lebenswelten MIT TikTok und Klassenzimmer – Zur Notwendigkeit von „religious“ und „digital literacy“**
Prof. Dr. Meltem Kulaçatan
Professur für Soziale Arbeit, Internationale Hochschule, Nürnberg

10.00 Uhr Pause

Workshop-Phase II:
Praxis und Transfer

10.15 Uhr **1. Beutelsbacher Konsens und Schule**
Dr. Gero Kellermann / Laura Martena
Akademie für Politische Bildung

2. Workshop-Beispiele aus der Interreligiösen Demokratiebildung
Andreas Enders / Franziska Ehmer

3. Von der Analyse zur Gestaltung: Religiöse Vielfalt, Nachhaltigkeit und kritisches Denken im Netz
Sevda Kamaci / Philipp Stübler / Simone Dinse de Salas

4. Religiöse Vielfalt im Schulalltag gestalten: Good-Practice-Beispiele
Dr. Ruth Zeifert / Abass Sahm

5. Orthodoxes Christentum und Schule: Workshop-Beispiele aus der Praxis
Serafim Armanca

11.30 Uhr Pause

11.45 Uhr **Fishbowl-Diskussion mit typischen Fragen von Schülerinnen und Schülern**

12.30 Uhr Mittagessen,
Ende der Tagung

ReViLBa²
Religiöse Vielfalt gemeinsam Lernen und Leben in Bayern und Baden-Württemberg

Kofinanziert von der Europäischen Union

Das von der EU geförderte Projekt „Religiöse Vielfalt gemeinsam Lernen und Leben in Bayern und Baden-Württemberg (ReViLBa²)“ der Eugen-Biser-Stiftung dient der Schaffung nachhaltiger Strukturen für eine dialogfähige und religionssensible Schulkultur sowie dem Wissensaufbau zu den Themenkomplexen Migration, Integration und religiöse Vielfalt.